

Tourismusforum Schweiz – Runder Tisch



Klimawandel: Strategische Optionen der Klimaneutralität im
Tourismus 2030

Dr. Monika Bandi Tanner, Co-Leiterin Forschungsstelle Tourismus, Uni Bern

25. November 2021, 13.15-14.15 Uhr/ 14:30-15.30 Uhr

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

CREd
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT
Forschungsstelle Tourismus



Quelle: Fotocommunity

Herzlich Willkommen!



Relevanz

- Klimawandel hat (auch) weitreichende Konsequenzen für die Schweiz und den Tourismus
- Pariser Abkommen nimmt sich dem international als Nachfolge vom Kyoto-Protokoll an
- Neue Tourismusstrategie formuliert beim Ziel 3 „Zur nachhaltigen Entwicklung beitragen“ eine Aktivität im Bereich „Anpassung an den Klimawandel unterstützen“

Agenda Runder Tisch

- Begrüssung, Einleitung, Ziele
- Klimaszenarien CH2018 – Dr. Regula Mülchi, MeteoSchweiz
- Klimapolitische Bestrebungen – Dr. Roger Ramer, BAFU
- Aktuelle Strategien Klimawandel
- Diskussionsrunde zur Zukunft und Kernaussagen Next Generation Lab
- Fazit

Zielsetzung heute

- Überblick zu den aktuellen Klimaszenarien gewinnen
- Entwicklungen in den tourismusaffinen Klimapolitiken verfolgen
- Diskussion der offenen Fragen daraus für den Tourismus und ggf. die Tourismuspolitik starten



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

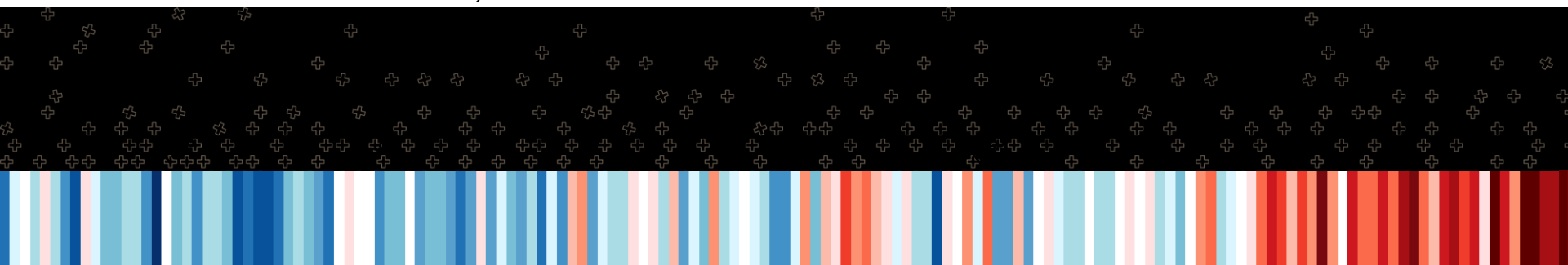
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie **MeteoSchweiz**

Klimaszenarien CH2018

Hauptaussagen & tourismusrelevante Aspekte

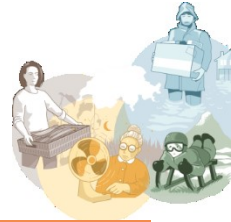
Regula Mülchi

Tourismus Forum Schweiz, 25.11.2021

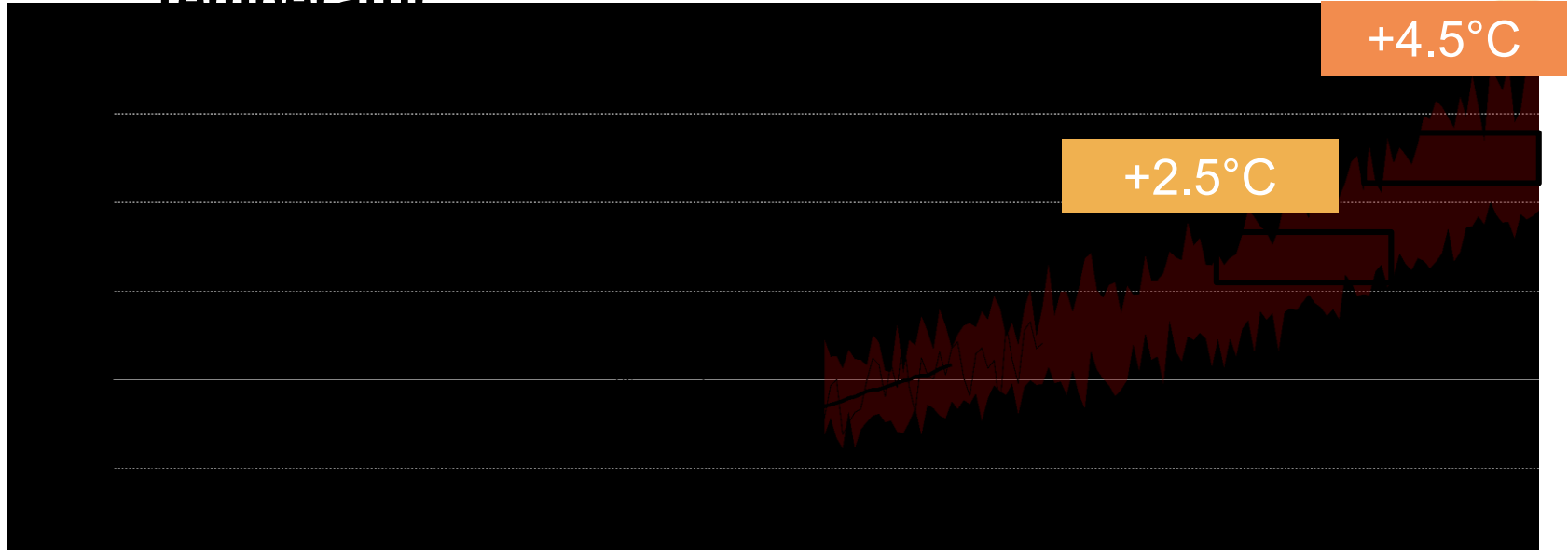




Schweizer Mitteltemperatur



Temperatur

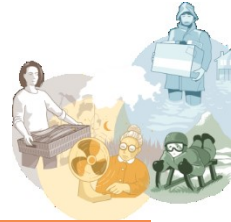


— Beobachtet

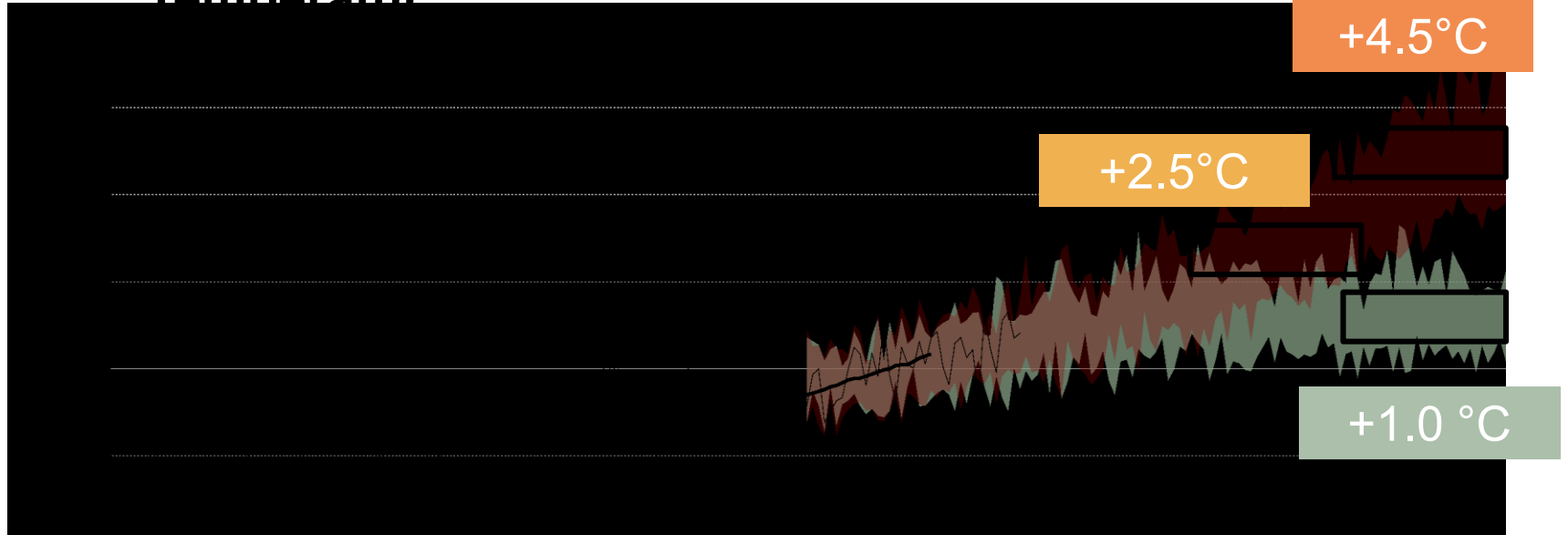
■ Kein Klimaschutz





Schweizer Mitteltemperatur



Temperatur



— Beobachtet

 Kein Klimaschutz
 Konsequenter Klimaschutz



Was heisst das für die Schweiz?



TROCKENERE SOMMER

Weniger
Sommerniederschlag –
mehr Verdunstung –
trockenere Böden



SCHNEEARME WINTER

Anstieg Nullgradgrenze
Weniger Schnee



STARKNIEDERSCHLÄGE

Starkniederschläge werden
intensiver und häufiger
auftreten



MEHR HITZETAGE

Hitzeextreme werden
intensiver und häufiger
auftreten



Häufigere Tropennächte

Anzahl Neuschneetage 2060

Neuschneetage

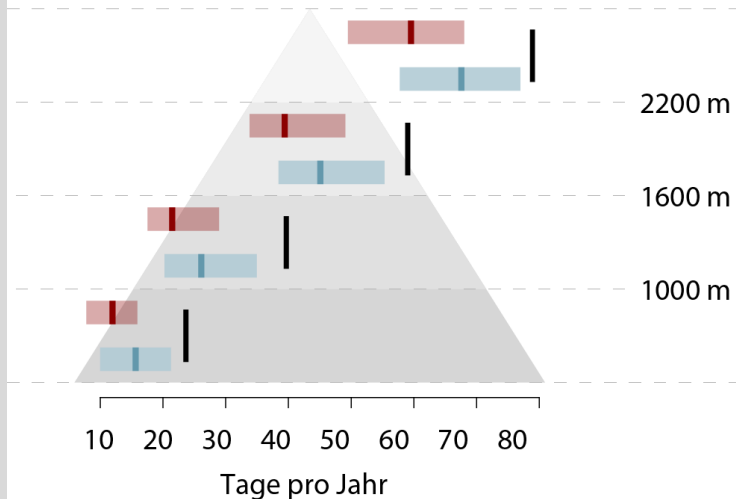
Kt. Graubünden

Normperiode
1981-2010

2060

RCP2.6

RCP8.5



mit Klimaschutz
ohne Klimaschutz

Anzahl Neuschneetage nimmt in allen Höhenstufen ab:

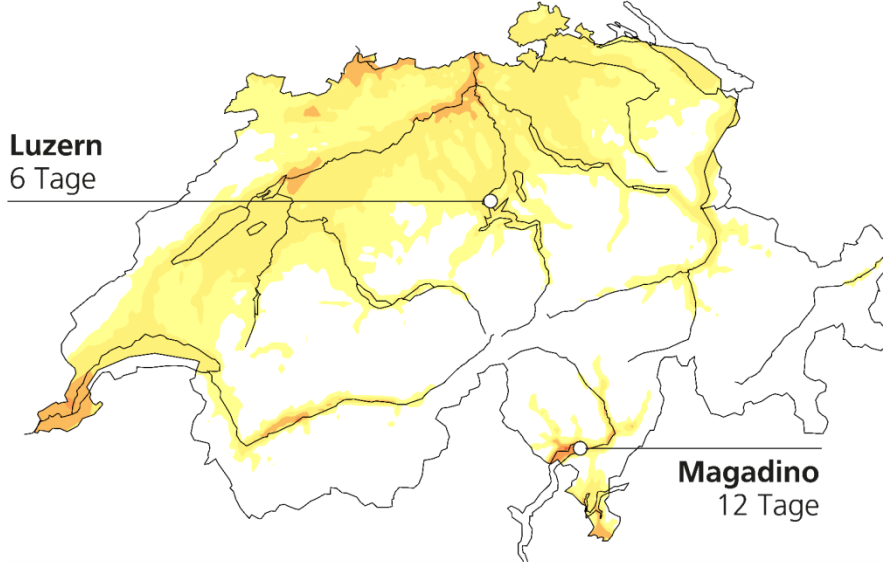
Mit Klimaschutz: 8-14 Tage weniger
Ohne Klimaschutz: 12-20 Tage weniger



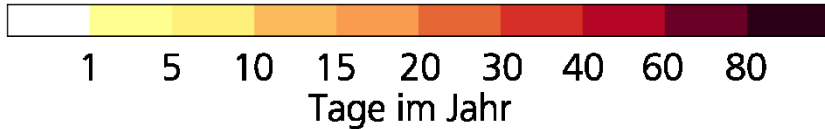
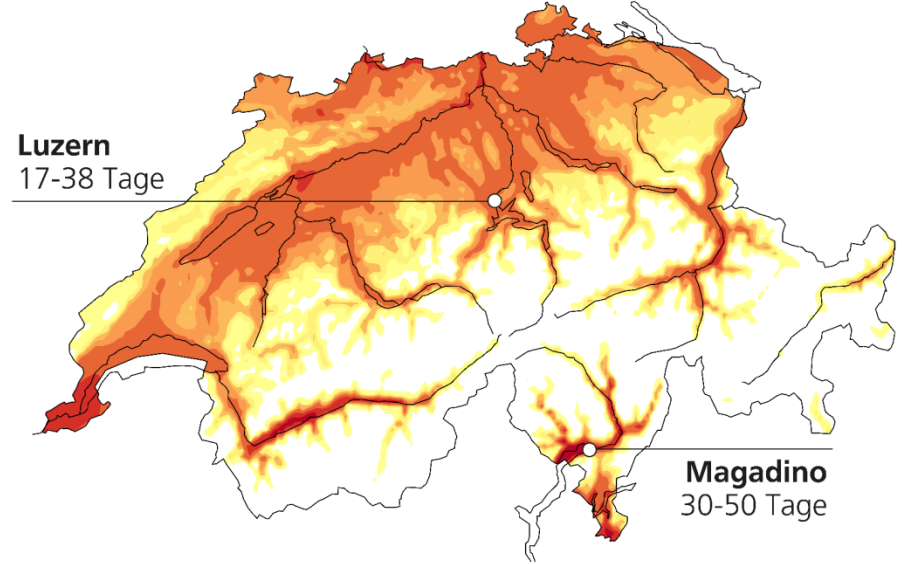
Anzahl Hitzetage in der Schweiz



Heute



Ohne Klimaschutz 2060





MERCI

Mehr Informationen: www.nccs.ch

Webatlas: <https://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/materialien-und-daten/daten/ch2018-webatlas.html>

regula.muelchi@meteoswiss.ch

Strategische Optionen der Klimaneutralität im Tourismus 2030

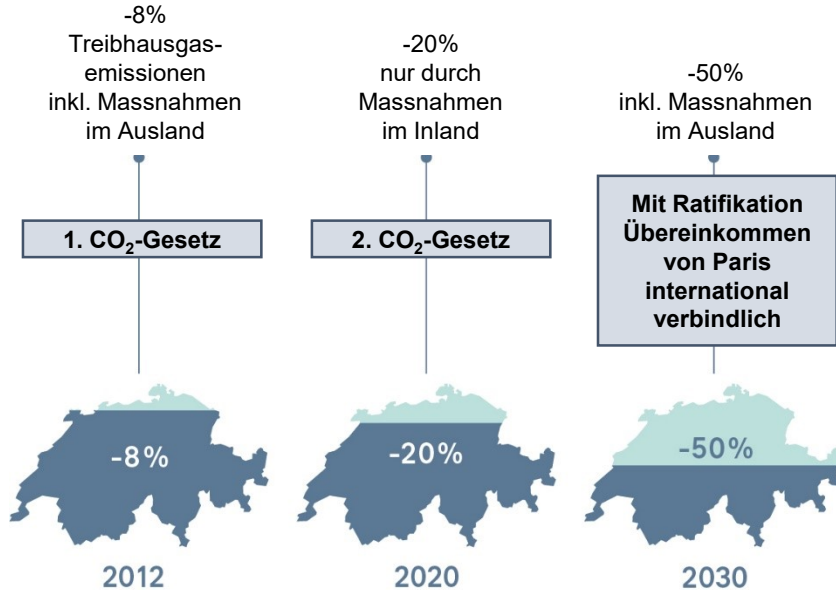
Input Roger Ramer, Sektion Klimapolitik, BAFU

25. November 2021



Übersicht Ziele der Klimapolitik

Kyoto-Protokoll



Übereinkommen von Paris

Die Schweiz stösst nicht mehr Treibhausgase aus, als natürliche und technische Speicher aufnehmen können.

Bundesrats-Entscheidung vom 29.08.2019: Indikativ

Direkter Gegenentwurf Bundesrat zur Gletscher-Initiative 02.08.2020

Grundlage für langfristige Klimastrategie, 27.01.2021

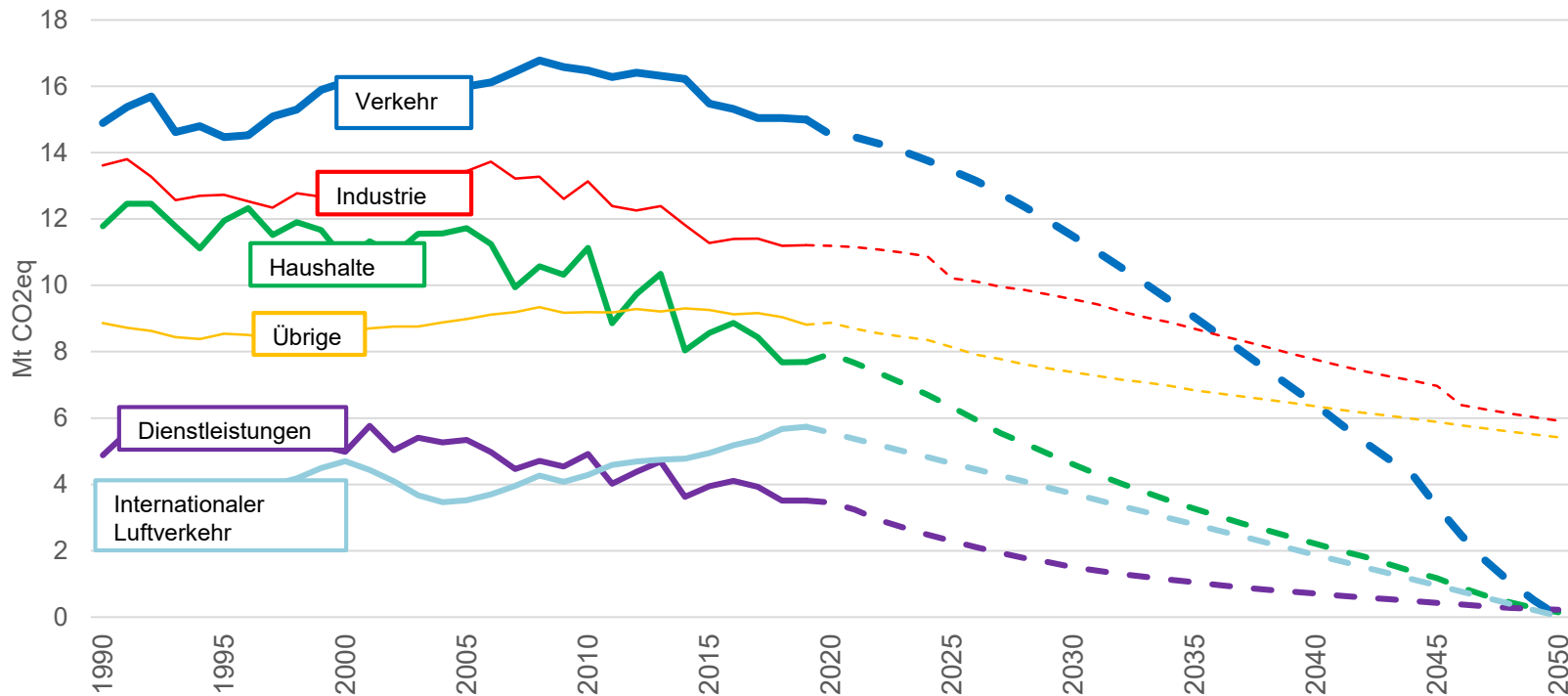
«Netto-Null»

Einsatz von Negativ-Emissionstechnologien

2050



Wo müssen wir bis 2050 hin?



Quelle: Eigene Darstellung basierend auf Langfristiger Klimastrategie (Bundesrat 2021) Energieperspektiven 2050+ (BFE 2020)



Emissionsverminderung/-vermeidung

Tourismus ist ein **Querschnittssektor**, der viele Bereiche betrifft



→ Diverse Akteure stehen in der Verantwortung

- Anbieter von touristischen Dienstleistungen
- Nachfrager/Reisende
- Gemeinden
- ...

Prioritär und zentral für Netto-Null-Emissionen: **Abkehr von fossilen Brenn- und Treibstoffen**. Das CO₂-Gesetz sieht dafür verschiedene Massnahmen vor (CO₂-Abgabe, Abgabebefreiung mit Verminderungsverpflichtung, Emissionsvorschriften für neue Fahrzeuge...). Im Hinblick auf das Netto-Null-Ziel müssen diese Massnahmen **weiter verschärft** werden. Die Kompensation von Emissionen im Ausland kann nur eine Übergangslösung sein.



Anpassung an den Klimawandel

Der Tourismus ist stark von den Folgen des Klimawandels betroffen. Er muss sich an die nicht mehr abwendbaren Folgen des Klimawandels anpassen.



Tourismus

Herausforderungen / Risiken und Chancen	Handlungsbedarf	Massnahmen
Steigende Schneefallgrenze – Ertragseinbussen im Wintertourismus	Mittel	AP2-t1
Verbesserung der Standortbedingungen – Zunahme der Erträge im Sommertourismus	Mittel	AP2-t1

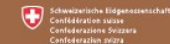
Angebotsentwicklung und Diversifikation im Schweizer Tourismus AP2-t1

Neue Massnahme	Laufende Massnahme
a) Federführendes Amt SECO	
b) Beteiligte Bundesämter ARE, BAFU, BFE, BLW, MeteoSchweiz	



Anpassung an den Klimawandel in der Schweiz

Aktionsplan 2020–2025





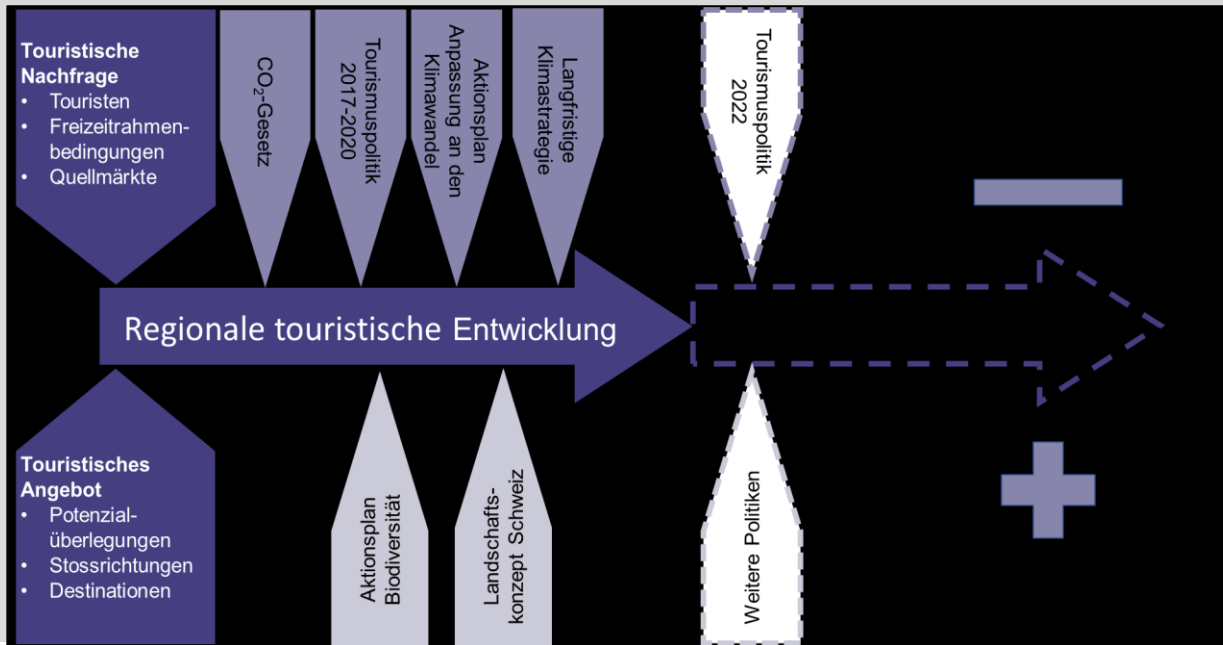
Fazit

Der Klimawandel tangiert den Tourismus in verschiedener Hinsicht:

→ **Anpassung:** Der Tourismus als Betroffener des Klimawandels ist gefordert, sich an dessen Folgen anzupassen (→ Angebotsanpassung, Diversifikation etc.).

→ **Mitigation:** Der Tourismus als Verursacher von Treibhausgasemissionen ist gefordert, seinen Teil zur Verminderung dieser Emissionen beizutragen. Dabei muss die Abkehr von fossilen Brenn- und Treibstoffen im Vordergrund stehen.

Einflussgrößen auf die regionale touristische Entwicklung



Kernstrategien zur Verminderung

- V1: Reduktion des Energieverbrauchs resp. der CO₂-Emissionen
- V2: Förderung des öffentlichen Verkehrs – Optimierung des Verkehrsmanagements
- V3: Lenkung über finanzielle Anreize – konsequente Anwendung des Verursacherprinzips
- V4: Kompensation von CO₂-Emissionen
- V5: Verstärkung der Kommunikation

Kernstrategien zur Anpassung

- A1: Förderung von Innovation und Diversifikation, Intensivierung der Forschung
- A2: Weiterentwicklung und Sicherung des Schneesports
- A3: Verstärkung der Gefahrenabwehr durch technische Massnahmen
- A4: Risikoverminderung durch organisatorische Massnahmen
- A5: Klare Positionierung und gezieltes Marketing
- A6: Sensibilisierung der Bevölkerung

Go to www.menti.com and use the code 3133 7815

Umfrage: Dringlichkeit

Go to

www.menti.com

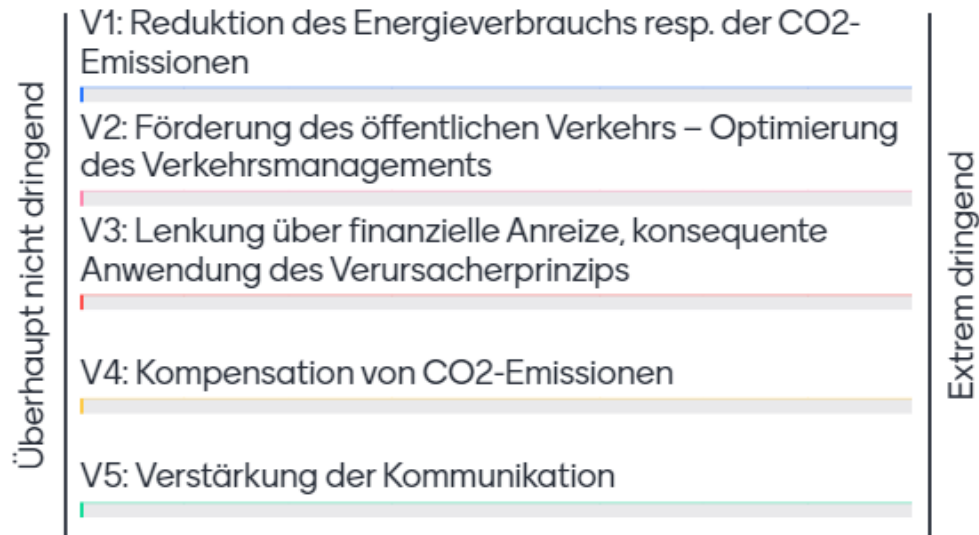
Enter the code

3133 7815

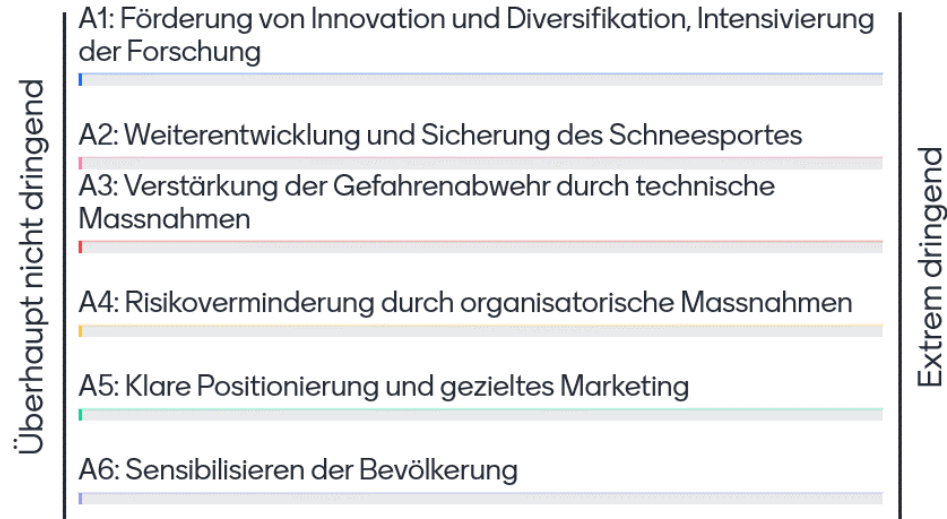


Or use QR code

Wie dringend finden Sie die folgenden Verminderungsstrategien?



Wie dringend finden Sie die folgenden Anpassungsstrategien?



Agenda Runder Tisch

- Begrüssung, Zielsetzung
- Klimaszenarien CH2018 – Dr. Regula Mülchi, MeteoSchweiz
- Klimapolitische Bestrebungen – Dr. Roger Ramer, BAFU
- Aktuelle Strategien Klimawandel
- Diskussionsrunde zur Zukunft und Kernaussagen Next Generation Lab
- **Fazit**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Monika Bandi Tanner, Co-Leiterin Forschungsstelle Tourismus , Uni Bern

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN

CRED
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT
Forschungsstelle Tourismus



HE WHO WANTS THE WORLD
TO REMAIN AS IT IS
DOESN'T WANT IT
TO REMAIN AT ALL

ERICH FRIED

M. ELISA BUDZINSKI
BERLIN 1990

DEUTLAND
HALTSMAN

